

# **Theaterverein Meyerhold Unltd.**

**Name der Organisation:** Theaterverein Meyerhold Unltd.

**erfasst als:** Label / Vertrieb Veranstaltende Organisation

**Bundesland:** Wien

**Website:** [Theaterverein Meyerhold Unltd.](http://Theaterverein Meyerhold Unltd.)

**Gründungsjahr:** 1995

Gegründet 1995 von Christoph Theiler gemeinsam mit Alexej Lewinsky, einem Moskauer Avantgarde-Regisseur, in Wien.

In den ersten Produktionen untersuchte Meyerhold Unltd. ausgehend von der Biomechanik W. E. Meyerholds die Sprache verschiedener Theaterformen, dann folgten Aufführungen, die elektronische Musik und multimediale Elemente miteinbezogen. Neben Produktionen nach Texten von Luigi Pirandello, Heiner Müller, Alexander Kluge oder Samuel Beckett, waren die Prosaarbeiten von Konrad Bayer Basis für szenische Experimente [...]. Immer wieder werden experimentelle Theaterproduktionen an topografisch wie gesellschaftlich exponierten Orten gezeigt, z.B. im Wartesaal des Südbahnhofs mit Luigi Pirandellos "Der Mann mit der Blume im Mund" (1996). Programm von Meyerhold Unltd. ist, Theater dort zu installieren, wo Verschmelzungsprozesse von Realität und Fiktion zünden. Der Theaterverein arbeitet in wechselnden Ensembles, die sich z.B. für die Inszenierungen der Texte von Konrad Bayer aus professionellen SchauspielerInnen und interessierten Laien zusammensetzen und in enger Kooperation mit bildenden Künstlern und MusikerInnen aus dem Bereich der elektronische Kunst (MACHFELD, Ch.Theiler, Erik Janson) wie für das Multimediacprojekt "OhrRevolution" Schwechat 2003.

Die Theaterinstallation "Whispering bones" 2005 zeigte in einer multimediale Performance als Uraufführung experimentelle Texte von Bodo Hell, Margreth Obexer, Peter Pessl, Birgit Schwaner, Lisa Spalt, Christian Steinbacher und Ulf Stolterfoht im RTA-Klima-Wind Kanal, einer Teststrecke für Klimaexperimente in Wien.

Zum Mozartjahr 2006 wurde für das Festival "Höllenfahrt" das Projekt "Reply" entwickelt, eine Mailingaktion, die in mehreren Ausstellungen u. a. im Wiener Künstlerhaus, in Radioinstallationen, als Hörspiel und in einer Sonderbeilage des Wiener "Augustin" präsentiert wurde.

